



Produktinformationen Pool 2006

Der Untergrund sollte frei von Unebenheiten, spitzen Steinen usw., also alles was die eingehängte Folie beschädigen könnte, sein.

Einige Pools werden mit Stahlprofilen gestützt, die unter dem Pool entlang laufen. Dafür müssen Sie Aussparungen im Untergrund vorsehen.

Wahl der Stellfläche:

Für Bepflanzungen ab einer Wuchshöhe von 10 cm muss ein Mindestabstand von 2 m um den Pool herum eingehalten werden. Dies dient der ausreichenden Belüftung der Wände.

Weiterhin sollten Sie folgende Dinge vermeiden:

- Überhängende Baumzweige.
- Freileitungen und Wäscheleinen.
- Unterirdisch verlegte Rohre und Leitungen (Gas, Telefon, Strom, usw.).
- Hügeliges und unebenes Terrain.
- Bereiche mit schlechter Entwässerung.
- Gras, Steine und Wurzeln. Gras wird unter der Poolfolie verfaulen. Steine und Wurzeln werden die Poolfolie beschädigen.
- Bereiche, die erst vor kurzem mit ölbasierenden Unkrautbekämpfungsmitteln, Chemikalien oder Düngemitteln behandelt wurden.

Denken Sie ebenfalls daran, für spätere Erweiterungen z.B. eine Poolterrasse genügend Platz vorzusehen.

Eine Skizze über die Ausrichtung der Unterleger finden Sie in den Produktbeschreibungen.

Vor dem Aufbau

Sie haben ein Produkt erworben, wofür wir vorwiegend Fichtenholz aus den Wäldern Nordeuropas verarbeiten. Weil die Fichte dort langsamer wächst und deshalb feine Jahresringe ausbildet, ist sie widerstandsfähiger.

Holz reagiert auf Umwelteinflüsse. So kommt es je nach Witterung zum Quellen (Wachsen) und Schwinden (Schrumpfen) des Holzes. Dadurch treten Maßabweichungen, Risse, Ausfalläste usw. auf, die nicht vermeidbar sind.

Holz darf vor und während der Montage keiner prallen Sonne oder anhaltender Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Kommt es zu Staunässe oder ist z.B. durch Pflanzen, Wände usw. eine ausreichende Belüftung dieses Produktes nicht vorhanden, kann es zu Bläue, Schimmel, Pilzbefall kommen. Dabei stellt Bläue lediglich eine optische Beeinträchtigung da.

Wird Holz im Außenbereich der Sonne ausgesetzt, kann es zu Verfärbungen bis hin zur Vergrauung kommen.



Behandlung des Holzes

Alle Bauteile, also Bohlen, Leisten, Latten etc. bis auf die kesseldruckimprägnierten Bestandteile müssen immer beidseitig behandelt werden. Die Stellen des Holzes, die später durch den Aufbau nicht mehr zugänglich sind behandeln Sie vor dem Aufbau vollständig.

Behandeln Sie vor dem Aufbau das Produkt mit Bläuesperrgrund, anschließend versehen Sie Ihren Pool mit einem zweifachen Schutzanstrich, einer offenporigen Holzschutzlasur. Spätestens alle zwei Jahre sollten Sie einen Schutzanstrich wiederholen.

Bei farbigen und kesseldruckimprägnierten Pools müssen lediglich die naturbelassenen Holzstellen (Sägeschnitte) und Teile nachbehandelt werden.

Alle farbigen Pools sind von außen endbehandelt. Von innen sind sie aus technischen Gründen nur grundiert, was einen optischen Unterschied zur Außenfarbe darstellt. Eine gleichmäßige Farbdeckung ist im Innenbereich durch einmaliges Überstreichen zu erreichen.

Erkundigen Sie sich nach geeigneten Lasuren bei Ihrem Farbenfachberater. Verwenden Sie dazu einen offenporigen Wasserdispersionslack auf Acrylharzbasis. Unsere Farben sind auf folgende Farbnummern eingestellt:

friesenblau	Sikkens	RO.30.30
elfenbein	RAL	1015

Wurde diese Pflegemaßnahme nicht sachgemäß durchgeführt, kann es zum Verziehen / Formänderungen kommen. Dies ist kein Beanstandungsgrund.

Der Aufbau

Bitte lesen Sie die Aufbauanleitung erst vollständig durch. Die Zeichnungen in der Aufbauanleitung sind nicht originalgetreu, sie dienen lediglich zur Veranschaulichung. Änderungen optischer und technischer Art sind möglich.

Das Holz darf vor und während der Montage nicht der prallen Sonne oder anhaltender Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Holz ist manchmal ein recht eigenwilliger Werkstoff, darum sollte jede Schraubverbindung im ersten Bauteil vorgebohrt werden! Das Holz kann sonst leicht der Länge nach einreißen und absplittern!

Die PVC-Innenhülle Ihres Pools ist aus thermoplastischem Material hergestellt. Sie sollten daher darauf achten, dass Sie Ihren Pool bei einer Außentemperatur von ca. +15° bis + 25° C aufbauen. Hängen Sie die PVC-Innenhülle auch nicht unter praller Sonneneinstrahlung ein, warten Sie mit dem Einhängen bis zum Abend.

Haben Sie einen Stromanschluss in der Nähe?

Die Pumpen müssen wie im Technikpaket (auf den einzelnen Seiten der Pools) angegeben, eine bestimmte Stundenzahl am Tag laufen. Z.B. der Pool Modell 3 sollte am Tag empfohlene 7 Stunden in Betrieb sein. Durch seinen 230/12 Volt Trafo ist er aber besonders stromsparend und entspricht jetzt bereits der kommenden VDE-Norm für Pumpen im Schwimmbadbetrieb.

Die Technikbox befindet sich direkt am Pool. Der Trafo allerdings muss in einem Abstand von 3,50 m zum Pool stehen. Er muss vor Spritzwasser geschützt werden, indem er abgedeckt wird (Maße des Trafos: Länge 16 cm, Breite 7 cm, Höhe 8 cm). Der Skimmer gehört auf die windabgewandte Seite.



Allgemeine Hinweise

Konstruktionsprinzip

Einen individuellen Pool zu konstruieren, angepasst an Ihren persönlichen Bedarf und an Ihre Platzverhältnisse, das war unser Ziel. Einen Pool, der funktionell und stabil ist, Veränderungen mitmacht, viel Atmosphäre und Stil hat, flexibel und erweiterbar ist und zugleich allen Widerständen standhält.

So haben wir für Sie einen Systempool im Baukasten-Prinzip entwickelt. Sie wählen das Modell, das Ihren Ansprüchen entspricht, suchen die für Sie passende Farbe aus, bestimmen die Größe und die Anzahl der Zubehörteile, zum Beispiel: Technikbox, Terrasse, Abdeckplanen und vieles mehr.

Um einen schnellen Aufbau zu garantieren sind die Bohlen in unserem Poolprogramm so vorgefertigt, dass sie nur noch aufeinander gesteckt werden müssen, wobei eine große Passgenauigkeit entsteht.

Das Werkzeug

Für den Aufbau wird nur wenig Werkzeug benötigt: Kreuz- Schraubendreher (einfacher geht's mit einem Akkuschauber), Holzbohrer, Hammer (besser Gummihammer), Feinsäge, Cuttermesser / Schere, Zollstock, Wasserwaage, Maßband, Bleistift. Bei einem Pool mit einem Eisenträger benötigen Sie zusätzlich eine Schaufel und einen Maulschlüssel.

Ein Schlagholz sowie alle notwendigen Schrauben und Beschläge liegen dem Bausatz bei.

Vorbereitung der Stellfläche bzw. des Fundamentes

Wichtig: Der sorgfältig vorbereitete Untergrund ist eine Voraussetzung für die Passgenauigkeit beim Zusammenfügen der Bauteile. Wer hier Fehler macht, bekommt leicht Schwierigkeiten beim Aufbau, die zu Lasten der Stabilität und der Optik des Pools führen können.

Fundamenterstellung Pool und Zubehör:

Vorbereiten des Untergrundes:

Die Stellfläche muss sich im Bereich gewachsenen Bodens befinden. Aufgeschüttete Böden müssen verdichtet werden, damit der Pool nicht einsinken kann.

Auf keinen Fall dürfen die Poolwände mit Erde angeschüttet oder gar für eine Abstützung eines Hanges verwendet werden.

Bei anfallendem Grund- oder Schichtwasser ist eine Drainage vorzusehen.

Legen Sie die Stellfläche so an, dass der Pool nicht von Regenwasser unterspült werden kann.

Sie können auch eine Betonplatte gießen.

Für weitergehende Fragen zur Fundamenterstellung wenden Sie sich bitte an einen Fachmann Ihres Vertrauens.